



Wirtschaft

NU

Landkreis  
Neu-Ulm

Informationen

August 2009

### Hortplätze mit Betreuung für Schulkinder im Landkreis Neu-Ulm - Übersicht

Illertissen	28 Plätze
Neu-Ulm	164 Plätze
Senden	75 Plätze
Vöhringen	50 Plätze

Auch die Kindergärten nehmen Schulkinder im Grundschulalter in ihr Betreuungskonzept auf. An den Schulen wird neben der wachsenden Anzahl von Ganztagesklassen auch die Mittagsbetreuung als schulisches Betreuungsangebot errichtet.

### Krippenplätze im Landkreis Neu-Ulm - Übersicht

Von derzeit insgesamt 213 Krippenplätzen steigt die Zahl im kommenden Kindergartenjahr 2009/2010 auf 319 Plätze, die sich so verteilen:

Bellenberg	16 Plätze	
Elchingen	15 Plätze	
Illertissen	48 Plätze	
Kellmünz	12 Plätze	
Nersingen	12 Plätze	
Neu-Ulm	72 Plätze	(09/2010: 108 Plätze, 09/2011: 120 Plätze)
Senden	48 Plätze	(09/2010: 60 Plätze)
Vöhringen	36 Plätze	
Weißenhorn	24 Plätze.	

In Planung sind insgesamt 62 weitere Plätze, in Altenstadt, Buch, Pfaffenhofen und in Roggenburg. In allen Kindergärten werden bei freier Kapazität auch Kinder im Alter ab 2 Jahren aufgenommen.

Berufstätige Eltern haben außerdem die Möglichkeit, ihr Kind einer der 70 Tagesmütter anzuvertrauen. Diese sind durch den Fachbereich Jugend und Familie des Landratsamts Neu-Ulm qualifiziert und geprüft.

Information: [www.tagespflege-kinder.de](http://www.tagespflege-kinder.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

familienfreundliche Personalpolitik ist für Unternehmen wie Verwaltungen gleichermaßen zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil geworden. Wer gut qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und halten will, muss ihnen dabei helfen, die Vereinbarkeit von Beruf, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen zu erleichtern. Familienfreundlichkeit ist Chefsache und rechnet sich mittel- und langfristig auch finanziell für die Unternehmen. Wenn ein Unternehmen zeigt, dass es junge Eltern dabei unterstützt, Familienpflichten und Beruf zu vereinbaren, ist dies ein starkes Argument für die künftig dringend benötigten Fachkräfte. Kurzfristig mag die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen im Betrieb Kosten verursachen und zu ungewohnten Abläufen führen. Langfristig tragen diese Maßnahmen positiv zum Unternehmenserfolg bei. Die Motivation steigt, die Fluktuation sinkt, die Produktivität steigt.

Beim Ausbau der Kinderbetreuungsplätze im Landkreis Neu-Ulm ist auf staatlicher und kommunaler Seite derzeit sehr viel in Bewegung. Eine aktuelle Aufstellung von Krippenplätzen sowie zu Hortplätzen finden Sie nebenstehend.

In der Kinderinsel der Hochschule Neu-Ulm sehe ich einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftspolitisch dringend gebotenen Ausbau der außerfamiliären Kinderbetreuung. Ihr zugrunde liegt das sehr innovative Konzept einer „Großtagespflegestelle“. Der Landkreis Neu-Ulm hat es nicht dabei bewenden lassen, diese zeitgemäße Kinderbetreuungseinrichtung durch den Fachbereich Jugend und Familie zu genehmigen. Er vermittelt auch Eltern für ihre Kinder Tagespflegeplätze in der Kinderinsel und erstattet auf Antrag den Eltern das Tageselterngehalt. Auch die Kinderinsel selbst wird in Form eines monatlichen Mietzuschusses durch den Landkreis Neu-Ulm finanziell unterstützt. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Geld bestens angelegt ist. Es ist unsere Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass unsere Kinder ein unbeschwertes Aufwachsen und eine gute Zukunft haben.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Josef Geßner  
Landrat





Am 23.03.2009 eröffnete die Kinderinsel in der Neu-Ulmer Heinz-Rühmann-Straße. Sie ist eine flexible Kindertagesstätte für die Hochschule Neu-Ulm und für kooperierende Unternehmen. Betreut werden können Kinder im Alter von neun Wochen bis 14 Jahren. Die Betreuung erfolgt in gemischtaltrigen, integrativen Gruppen bis 10 Kinder mit jeweils mindestens zwei Betreuungspersonen. Die Kinderinsel bietet flexible Öffnungszeiten, Notfallbetreuung am Abend und am Wochenende sowie Ferienbetreuungsangebote.

Die Betreuung erfolgt ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal mit einem bunten Kompetenzmix. Für einen öffentlich geförderten Krippenplatz entsprechen die Kosten in der Regel dem üblichen Satz für Kinderkrippen der Stadt Neu-Ulm. Zusatzleistungen werden privat in Rechnung gestellt.

Unternehmen können Belegungsrechte kaufen und dann über die Belegung des Platzes frei entscheiden. Die Kosten für das Belegungsrecht betragen pro Jahr 2.000,- Euro. Die Betreuungskosten sind darin nicht enthalten.

In zwei Gruppen beherbergt die Kinderinsel derzeit 26 Kinder im Alter von acht Monaten bis sieben Jahren. Zwei Plätze werden von einem Unternehmen der Region belegt. Von September 2009 bis Februar 2010 hat sich ein weiteres Unternehmen mit einer zusätzlichen vollen Gruppe eingemietet.

Ab März 2010 wird die Kinderinsel eine eigene dritte Gruppe mit zehn weiteren Plätzen eröffnen. Unternehmen können sich hierfür Belegungsrechte sichern.

Weitere Informationen zum Kauf von Belegungsrechten erhalten Sie über Frau Prof. Dr. Sibylle Brunner, [sibylle.brunner@hs-neu-ulm.de](mailto:sibylle.brunner@hs-neu-ulm.de), [www.hs-neu-ulm.de/d/hochschule/index.php](http://www.hs-neu-ulm.de/d/hochschule/index.php)

## **Betriebswirtschaftliche Ziele und Effekte einer familienbewussten Personalpolitik**

Das „FFP Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Steinbeis-Hochschule Berlin hat in seinem Arbeitspapier Nr. 5/2008 untersucht, welche konkreten betriebswirtschaftlichen Ziele durch eine familienbewusste Personalpolitik positiv beeinflusst werden können und welche systematischen Zusammenhänge zwischen den Zielen bestehen.

Die Studie kommt zusammengefasst zu dem Ergebnis, dass betriebliches Familienbewusstsein unternehmerische Ziele positiv beeinflusst. Die Studie sowie weitere Publikationen können heruntergeladen werden unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)



**Internetportal [www.eff-portal.de](http://www.eff-portal.de)**

Gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten werden Nutzen und Ertrag einer familienfreundlichen Unternehmenspolitik in Frage gestellt, resultierend aus der Überzeugung, dass familienfreundliche Maßnahmen Kosten verursachen. Eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat dagegen nachgewiesen, dass mittel- und langfristig durch familienfreundliche Maßnahmen die Rendite um bis zu 25 Prozent gesteigert werden kann. Für mittelgroße Unternehmen können sich Einsparpotenziale in Höhe von bis zu mehreren 100.000 Euro ergeben.

Das Projekt „effizient familienbewusst führen - Führungsinstrumente zukunftsfähig gestalten“ ist im Mai 2009 mit dem Ziel gestartet, Führungskräften und Unternehmen die Vorteile und Werkzeuge effizienter und familienfreundlicher Unternehmensführung vorzustellen. Das Projekt bietet Hilfestellung und Unterstützung in der praktischen Umsetzung.

Projekträger ist das Kompetenzzentrum Work-Life GmbH, eine Institution für Unternehmen und Organisationen zu sämtlichen Themen der besseren Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Privatleben. Partner sind das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V..

Information: [www.work-life.de](http://www.work-life.de), [www.eff-portal.de](http://www.eff-portal.de)

**Publikation des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zum Herunterladen oder Bestellen, unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de):**

- Unternehmen Kinderbetreuung, Praxisleitfaden für die betriebliche Kinderbetreuung
- Familienbewusste Personalpolitik, Information für Arbeitnehmervertretungen, Unternehmens- und Personalleitungen



## Rückblick



Betriebsbesuch durch Landrat Geßner in Begleitung von Drittem Bürgermeister Leger am 27.05.2009 bei der ESTA Apparatebau GmbH in Senden.

ESTA ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit mehr als 35 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her. Firmenchef Dr. Peter Kulitz führte die Gäste durch den mit verschiedenen Preisen ausgezeichneten Neubau des Vertriebs- und Montagezentrums.



Runder Tisch der Wirtschaftsbeauftragten im Landkreis Neu-Ulm am 05.05.2009 im Gründerzentrum Neu-Ulm

Auf Einladung der Geschäftsführerin der TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH, TFU, Ulrike Hudelmeier, besichtigten die mit Wirtschaftsförderung beauftragten Ansprechpersonen der Gemeinden im Landkreis Neu-Ulm das Gründerzentrum. Sie erfuhren, dass derzeit 70 Firmen mit rund 300 Arbeitskräften in den insgesamt vier Gebäuden der TFU untergebracht sind. Der Betrieb von Gründerzentren zielt darauf ab, dass die Gründerfirmen nach ein paar Jahren ausziehen und sich in der Region niederlassen, möglichst um noch weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Der Landkreis Neu-Ulm ist einer von sechs Gesellschaftern der TFU.



Die Rubrik „Wir produzieren im Landkreis Neu-Ulm“ ist reserviert für erfolgreiche Unternehmen aus dem Landkreis Neu-Ulm jeglicher Größe und Rechtsform.

### NewTec GmbH in Pfaffenhofen

NewTec wurde 1986 als Ingenieurbüro gegründet und ist heute Systemlieferant und Know-How-Partner vieler weltweit tätiger Unternehmen. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten baut das Unternehmen voll und ganz auf seine technische Kompetenz – und konnte kürzlich einen bedeutenden Auftragseingang melden.

Für das IT-Amt werden die Technologiespezialisten von NewTec im Rahmen eines Entwicklungsprojektes eine maßgebliche Beraterfunktion übernehmen. Das IT-Amt ist eine Bundesbehörde, die die Aufgabe innehat, die Bundeswehr mit modernen, aufgabengerechten und wirtschaftlichen IT-Verfahren und –systemen zu versorgen. Konkret geht es dabei um das deutsche Führungssystem zur Luftverteidigung. Das Auftragsvolumen bewegt sich in einer Größenordnung von ca. 1,5 Mio. Euro.

Die technische und methodische Kompetenz und das spezifische KnowHow der NewTec Mitarbeiter in diesem Umfeld waren bei der Auftragsvergabe ausschlaggebend. Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung hat die qualifizierte Beratung höchste Priorität, um bereits im Vorfeld eventuelle auftretende Risiken gegen Null zu minimieren. NewTec Geschäftsführer Johannes Werbach schätzt, dass mit diesem Auftrag allein 10 Mitarbeiter für ca. eineinhalb Jahre beschäftigt sind.

In Zeiten, in denen negative Meldungen über die Wirtschaftslage in Deutschland an der Tagesordnung sind, ist dies ein toller Erfolg für die Technologieschmiede aus Pfaffenhofen. NewTec hat neben dem Stammsitz in Pfaffenhofen weitere Standorte in Freiburg, Mannheim und Friedrichshafen. Derzeit sind ca. 90 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt.

Als Arbeitgeber legt NewTec großen Wert auf die soziale und menschliche Komponente. Dazu zählen auch einige familienfreundliche Maßnahmen, die NewTec außerhalb der gesetzlichen Sozialleistungen bietet. Zum Beispiel zahlt die Firma ein Kinderbetreuungsgeld in Höhe von maximal 150 Euro monatlich pro Kind. Einmalig gibt es dazu einen Heirats- und Geburtenzuschuss von 300 Euro.





Wirtschaft

NU

Landkreis  
Neu-Ulm

## Wir gratulieren

- der Reinz-Dichtungs-GmbH in Neu-Ulm und
- der Mayerhofer Fensterbau GmbH in Echlishausen

jeweils zur Verleihung des **MAX-Award best company 2009**. Der Preis wird jährlich durch den Landkreis Neu-Ulm und den Förderkreis Berufliche Bildung im Landkreis Neu-Ulm e.V. an Ausbildungsbetriebe verliehen, die sich in besonderer Weise engagieren,

- dem Autohaus Mack in Senden zum **Bundesbildungspreis** des Zentralverbandes des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes,
- der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Neu-Ulm und
- der Evobus GmbH in Neu-Ulm

jeweils zum **Zertifikat „audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule“**, einem anerkannten Qualitätssiegel familienbewusster Personalpolitik. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie.

## Veranstaltungshinweise

- 17. und 18.10.2009, jeweils 10 - 17 Uhr in Neu-Ulm, Mercedes-Benz Center: **Jobmesse Ulm/Neu-Ulm**, Kontakt und Information: [www.barlagmessen.de](http://www.barlagmessen.de) [jd@barlagmessen.de](mailto:jd@barlagmessen.de)



- 14.11.2009, 10 - 16 Uhr in Neu-Ulm, Hochschule **Infobörse für Frauen - Zukunft gestalten**, Veranstalter ist der Landkreis Neu-Ulm, in Kooperation mit der Hochschule Neu-Ulm und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend [www.infoboersen-fuer-frauen.de](http://www.infoboersen-fuer-frauen.de)

weitere Information: Landkreis Neu-Ulm, Gleichstellung oder Wirtschaftsförderung

**Infobörsen  
FÜR FRAUEN**

## Förderprogramme

**Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**



Gefördert werden FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Gefördert werden Kooperationsprojekte von Unternehmen, Kooperationsprojekte von mindestens einem KMU und einer Forschungseinrichtung, Projekte von KMU mit der Vergabe eines FuE-Auftrags an einen Forschungspartner sowie einzelbetriebliche Einstiegsprojekte bisher nicht innovierender KMU.

Information: [www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen

Seit 01.06.2009 werden mit der Ausgabe von Innovationsgutscheinen für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen kleine Unternehmen an die Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen herangeführt.

Information: [www.innovationsgutschein-bayern.de](http://www.innovationsgutschein-bayern.de)

## Ausbildungsinitiative fit for work 2009

Fördermöglichkeiten gibt es für bayerische Betriebe, die für Schulabgänger des Jahres 2009 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze anbieten sowie für Betriebe, die erstmals ihren Nachwuchs in einer dualen Ausbildung qualifizieren. Auch die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen einer Verbundausbildung wird finanziell unterstützt.

Information: [www.stmas.bayern.de/arbeit/bildung/fitforwork09](http://www.stmas.bayern.de/arbeit/bildung/fitforwork09). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bewilligungsbehörde: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Hegelstr. 2, 95447 Bayreuth, Tel. 0921-605-3388, Mail: [esf@zbfbs.bayern.de](mailto:esf@zbfbs.bayern.de)

## Herausgeber und Information:

Landkreis Neu-Ulm  
Wirtschaftsförderung + Tourismus  
Monika Stadler  
Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731-7040-108  
[monika.stadler@lra.neu-ulm.de](mailto:monika.stadler@lra.neu-ulm.de)  
[www.landkreis.neu-ulm.de](http://www.landkreis.neu-ulm.de)

